

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

**Herausgeber:** Antiquarische Gesellschaft in Zürich

**Band:** 58 (1991)

**Artikel:** Der Sihlwald und sein Umland

**Autor:** Irniger, Margrit

**Anhang:** Anhang

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-378968>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anhang

StZ III C 12, 7r/v (24. 7. 1491), Photo: StZ ►►

7r

Die marchen deß Sillwalds.

Item der Sillwald stoßt zu oberist gegen dem  
Rübgartten ann die Sillen unnd daselbs an denn  
Schweigkhof, ann das Bächlj hinuff, nach biß ann denn  
trochnen graben unnd demselben graben den Rein  
uf, so fheer<sup>1</sup> er gadt unnd da sich der trochen graben  
enndet, da gadt es schlächt hinuff biß uf die egg,  
unnd der egg uf der höchj nach, biß ann der vonn  
Eberschwyl allmeint. Unnd was gegen der  
Sillen harwörtz haldet, das ghördt zum Sillwald.  
Unnd sol ouch der Schweigkhoff denn zun jnn sinen  
costen machen. Unnd denn fürer uff der höche  
der egg nach biß ann denn hoff Ratlispërg, so man  
jetz német das Oberalbis. Unnd söllend die vonn  
Eberschwyl denn zun jnn jren costen machen, doch  
söllennd myn herren jnnen jerrlich zéchen schillinng  
göben. Unnd vonn der vonn Eberschwyl allmeint  
gadt dann der Wald fürer, für unnd für, uff der  
höche der egg nach. By dem hoff Ratlispërg biß ann  
denn anndern hoff Ratlispërg genannt das Nideralbis.  
Unnd besonnder als uf der egg hin ettliche ebnen jst,  
da jst allwég ein trochner grab, der da diennt, ann  
die egg, die sich aber höcht oder scherpfft. Unnd  
gadt der Wald vonn dem Nidern Albis aber der  
egg uff der höche nach, am Hénnsscherberg<sup>2</sup> biß ann  
denn hoff den man némpft Schnabelburg. Unnd dan

<sup>1</sup> So weit

<sup>2</sup> Heischerberg

# Die marchen des Dietrichs.

Item der Dillwald. stott zu Obriest. gegen den  
Rüggarsten. am die Dillen. Und das sollt an dem  
Schwingshof. Am das Bägle füss. nach bisz am dem  
troghen graben. Und dem worten gruben. Und dem  
w. Ich fahrer ne gadt. Und das sich der troghen gruben  
nundt. Da gadt es placht füss bisz w. dir npp.  
Und der npp we der socht nach. bisz am der Vom  
Ebergschweyl Almunt. Und was gegen der  
Dillen farben es fehert. das ghöndt zum Dillwald.  
Und sol auch der Schwingshoff. Und zum. Zum fürem  
Lesten machen. Und dem fürst w. der socht  
der npp nach. bisz am dem soff. Ratsierung so man  
Zulz numpf das Oberreit. Und söllt und der Vom  
Ebergschweyl. dem zum. Zum fürem. Cömm machen. Doch  
söllt und numpf sezen. Zum füremlich. Zuhm schilium  
über. Und vom der Vom Ebergschweyl Almunt.  
gadt dem der Wald kür. für und für. w. der  
socht dem npp nach. By dem soff Ratsierung bisz am  
dem zum dem soff Ratsierung genünt das Oberreit. Und  
und besunder als w. dem npp sin. utlisch nunn. Et.  
Da ist alhorig ein troghen grub. Der da dem l. dem  
dem npp. Ich lieg abur socht. oder schirfft. Und  
gadt der Wald vom dem. Und und dies abur der  
npp w. der socht nach. Das fümpferberg sin. bisz am  
dem soff dem man numpf. Regnaburg. Und dan

ann den hof Schnabelburg gēgen der Sill bj dem hag  
unnd dem bach nider biß ann die Rißennten<sup>3</sup>. Unnd  
demnach fürer hinab dem hag unnd dem bach nach  
biss jnn die Sillen. Hiebÿ waren:

Ulj Hüber vonn Hußen, Undervogt; Rüdj Lüyer, Buwmeister zü  
Cappell; Hanns Hebÿßen vonn Horgen; Ulj Sutter ab dem Zimberberg;  
Hanns Feißt vonn Eberschwyl unnd Heinj Schürer von Eberschwyl;  
Anndreas Baßig ab dem Albiß; Hanns Rüßacher unnd sýne sün,  
Cünrath und Rüdj die Rüßacher zu Hirtzwanngen; Jnnhaber deß  
Schweighoffs; Wälthj Brüder uf dem hof Ratlispërg; Wilhëlm  
Lüthold uff dem Nidern Ratlispërg; Ulj Buwman jm Sillwald unnd  
annder eerbar lüth.

Actum Sonntag vor Sannct Jacobstag, anno 1491 Jare<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> Rislethen

<sup>4</sup> 24. Juli 1491

am Dm hof Drznebergs grünen Der Sill. v. Dm Jaz.  
Vnd Dm Berg nider. bis am die Ristmuthen. Dm  
Innach. Fürst Fürst Dm Jaz vnd Dm Berg nach.  
bis zu den Sillen. Hierig warnd. Vl  
Lüder. von Lüder. und ruot. und Lüder. Dm  
minister zu Lappell. Janus Gobijsen von Hogen. Et  
Lüder. ab Dm Sanderberg. Janus Frist von  
Lüder. und Janus Schirme von Lüder.  
und Lüder. ab Dm Alst. Janus Lüder.  
Vnd fijm Dm. Lüder. und Lüder die Ristmuthen zu  
Kirchmungen. In jahr dñs der Kringhoff. Mälz.  
Lüder. v. Dm hof Ratzenburg. v. Lüder  
Lüder. off Dm Lüder Ratzenburg. v. Dm  
man im Sillwald. und Lüder neben Lüder.

Akt: Domtag. Vor Samet Jacob's tag.

anno reg. Zeerei Fano: 159

